

Wohn- und Schlafräum in einem Einfamilienhaus bei Zürich : Möblierung mit Freba-Typenmöbeln = Living-room et chambre à coucher d'une habitation familiale aux alentours de Zurich : meubles types Freba = Living-room and bedroom in a one-family house near ...

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328464>

Nutzungsbedingungen

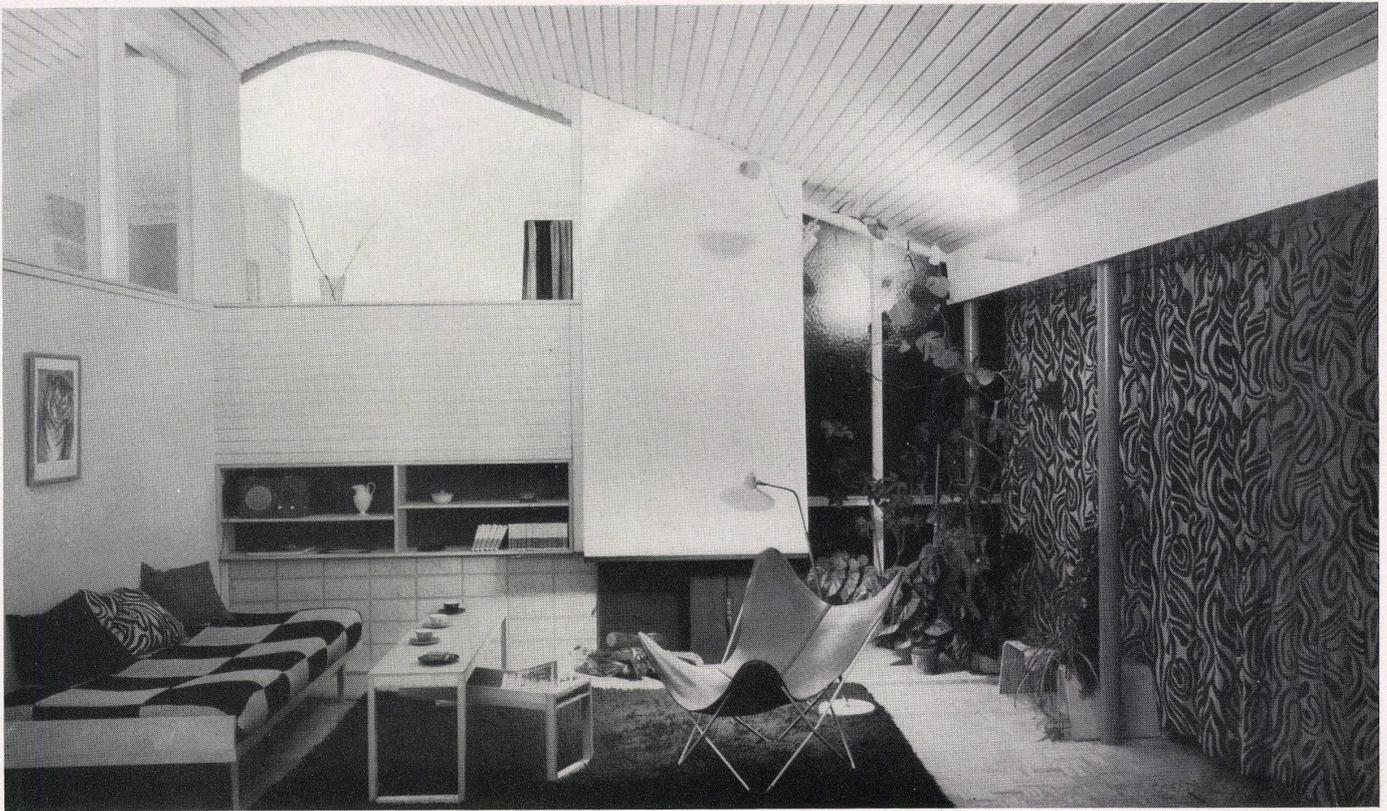
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wohnraum mit Blick gegen Kamin und Schlafgalerie, rechts Glaswand gegen Terrasse, Büchernische hellrot, Decke Tanne natur, Wände weiß.

Living-room avec cheminée; on dort sur la galerie.

Living-room with view towards fireplace and sleeping-gallery.

Wohn- und Schlafräum in einem Einfamilienhaus bei Zürich

Möblierung mit Freba-Typenmöbeln

Living-room et chambre à coucher d'une habitation familiale aux alentours de Zurich. Meubles types Freba

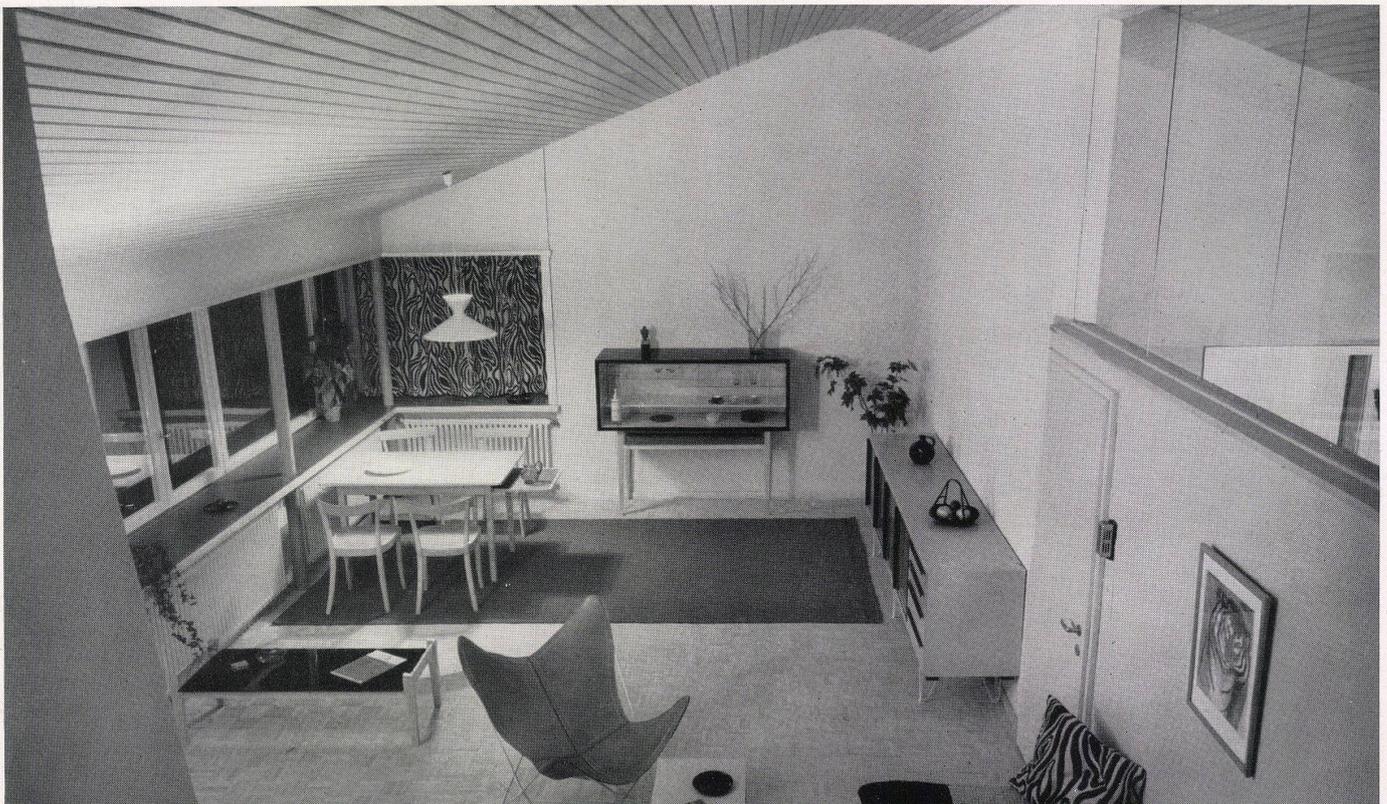
Living-room and bedroom in a one-family house near Zurich. Furnished with Freba furniture

Architekt: Alfred Altherr BSA/SWB,
Zürich

Hersteller: H. K. Frei,
Weißlingen/Zch.

Blick von der Schlafgalerie gegen den Esstisch. Fenster-
simse mit hellrotem Linoleumbelag, Vorhang schwarz-
weiß.

Vue prise de la galerie: le coin des repas.
View of the sleeping-gallery towards dinette.

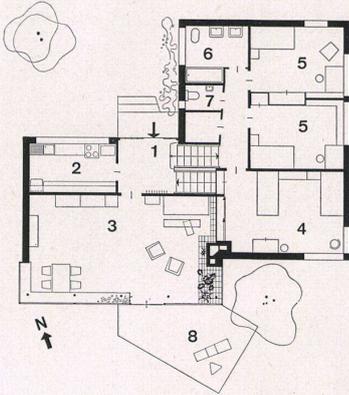


Schlafgalerie durch die geöffnete Schiebewand gesehen.
Möbiliar in Ahorn natur, Schranktüre dunkelblau lackierter Pavatex.

La «galerie à coucher» vue par la porte coulissante.
Sleeping-gallery seen through open sliding partition.

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:300

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Küche / Cuisine / Kitchen
- 3 Wohn-Eßzimmer / Living-room/Salle à manger / Living-cum-dining room
- 4 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 5 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 6 Bad / Bain / Bath
- 7 WC
- 8 Terrasse / Terrace



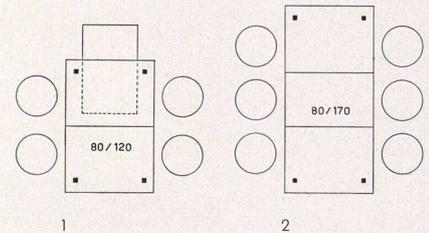
1 Ausziehbarer Tisch in hellem Ahorn. Einlegetablar mit hellblauem Linoleum, verwendbar als Abstellfläche. Stühle von W. M. Moser, Zürich.

Table à rallonges en érable clair.
Draw-out table in light maple.

2 Tisch ausgezogen, vergrößert für 6 bis 8 Personen. Die Füße gehen mit den beiden äußeren Tischteilen auseinander und stören nicht beim Sitzen.

La table agrandie pour 6 à 8 personnes. Les pieds s'écartent avec les rallonges de façon qu'ils n'embarassent pas les convives.

Table extended to accommodate 6–8 persons. The feet are drawn apart with the two table-ends and are thus no inconvenience.



Unten / En bas / Below:
Aus drei Einheiten zusammengestellte Anrichte in Ahornholz. Schiebetüren aus farbig lackiertem Pavatex oder in Glas.

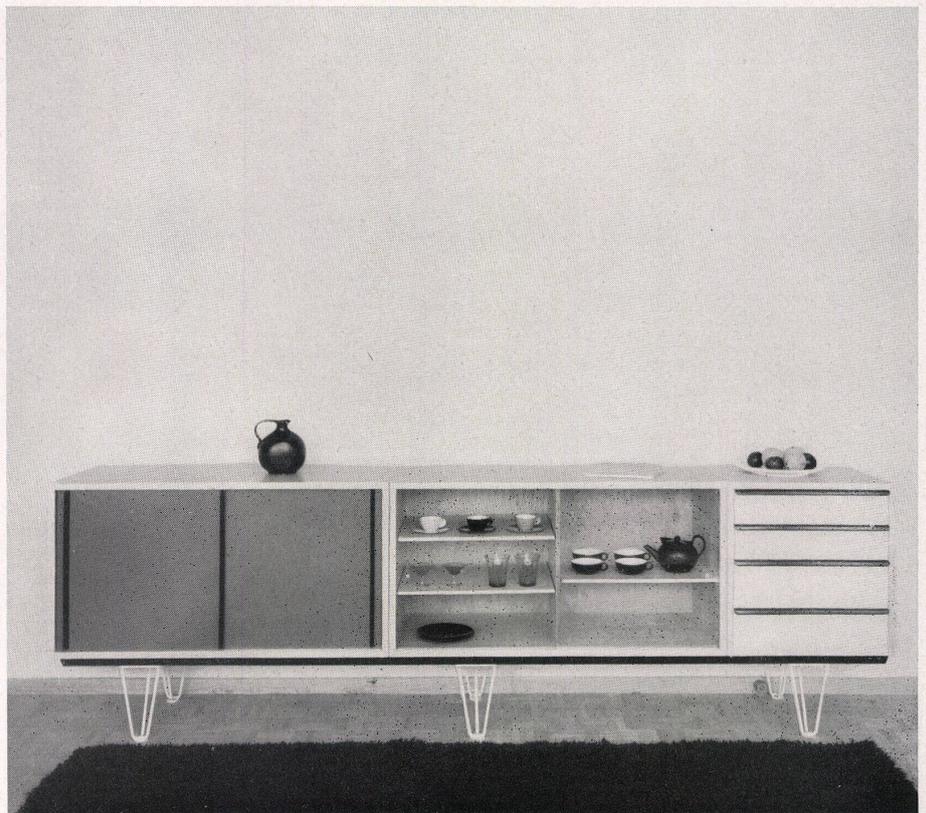
Buffet à trois unités en érable.
Sideboard in maple comprising three units.

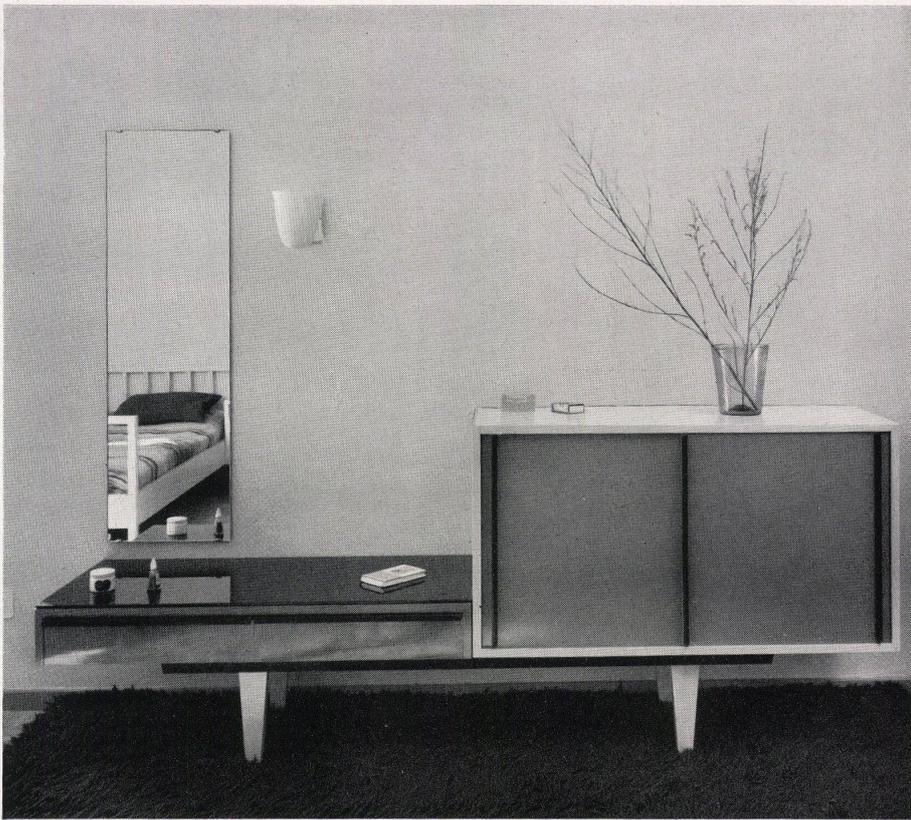
Das Wohnhaus liegt in der Nähe von Zürich auf einer Anhöhe mit wundervoller Aussicht: gegen Osten auf die Alpen, gegen Süden auf den Zürichsee und die ihn umgebenden Höhenzüge.

Das Gelände ist gegen Süden abfallend. Der Grundriß nimmt hierauf Rücksicht: oben liegen die drei Schlafzimmer mit Bad, gegen Morgen orientiert; der große Wohnraum, Küche und Eingang befinden sich ein halbes Stockwerk tiefer, mit großer, gegen Westen abgedrehter Terrasse.

Das Elternschlafzimmer ist galerieartig dem Wohnraum angegliedert. Die Trennwand zwischen den beiden Räumen bilden der Kamin mit der Blumenecke, das Büchergestell sowie der niedere Wäscheschrank gegen das Schlafzimmer. Die Öffnung kann durch zwei Schiebewände geschlossen werden.

Der große Wohnraum ist weiß gestrichen, die Fenstersimse sind mit rotem Linol belegt und die Rückwand des Büchergestelles mit einem Lack in der gleichen Farbe überzogen. Die tragenden Säulen an der Fensterfront sind hellgrau, der Kamin im unteren Teil schwarz gehalten. Diese Farbgebung, zusammen mit dem markanten in Schwarz-Weiß gehaltenen Dessin des Vorhanges und der naturfarbenen Tannenholzdecke beleben den Raum angenehm. Die ganze Südfront mit den Eckfenstern ergibt eine 12 m lange Fensterfläche; die innen montierten Lamellenstoren schützen gegen die Sonne.





Die Räume sind mit »Freba«-Typenmöbeln ausgestattet. Die beweglichen Einheiten erlauben, den wechselnden Bedürfnissen der Bewohner Rechnung zu tragen, und regen immer wieder zu neuen Kombinationen an.

Die Formen sind bewußt einfach gehalten, was der maschinellen Herstellungsart entspricht. Das Material ist Ahorn- und Birkenholz naturfarben, nur die Glasvitrine ist schwarz gebeizt. Die Schiebetürchen der Kasteneinheiten sind entweder aus Pavatex in verschiedenen Farben oder aus Glas. Der Kleiderschrank besteht aus Birkenholz und Pavatexturen, die mit Holzköpfen zusammengespannt sind und sich daher nicht werfen können. Die Kasteneinheiten können beliebig zusammengestellt oder in der Höhe variiert werden: man setzt sie auf niedrige oder hohe Holzbänke oder auf Holzrahmen mit Stahlfüßen. Die Schiebetüren können ohne weiteres ausgewechselt werden.

Leider stellt der Bauherr meistens in das eben fertig erstellte Haus seine alten und oft wenig passenden Möbel hinein, da er sich eine nochmalige Ausgabe für neues Mobiliar nicht leisten kann. In diesem Falle konnte — dank der Möglichkeit der sukzessiven Anschaffung der Typenmöbel — das Mobiliar den Räumen entsprechend etappenweise eingekauft werden.

»Freba«-Typenmöbel. Entwurf: A. Altherr, Architekt BSA, Zürich.

Beleuchtungskörper und Teppiche: Lenzlinger & Schaefer, Zürich.

Vorhänge: C. Eschke, Zürich.



1

Frisiertisch-Kombination. Schubladenteil rot mit schwarzer Glasplatte, rechts Kästchen mit Schiebetürchen.

Coiffeuse combinée.

Dressing-table combination.

2

Glasvitrine mit rotem Schubladenteil auf hohem Fußgestell. Verstellbare Glasabläre auf weiß emaillierten Metalleitern.

Vitrine, tiroir rouge, sur châssis haut sur pieds.

Glass cabinet with red drawer-section.